

Alterspflege = Séniculture

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **4 (1926)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alterspflege. Séniculture.

Die Alten im Volkshaus.

Unter diesem Titel berichtet ein Einsender in der „Gemeindestube“ über ein Festchen, welches Dienstag, den 9. März, im alkoholfreien Volkshaus zum „Bären“ in Kreuzlingen stattgefunden hat. „Es war ein überaus glücklicher Gedanke der Betriebskommission, die alten Leutchen in unserer Gemeinde zu einem fröhlichen Nachmittag einzuladen. Freudig folgten zirka 60 Männer (wovon der älteste 92 Jahre zählte) und Frauen der Einladung, da diese doch ein außergewöhnliches Ereignis für sie bedeutete. In zuvorkommender Weise hatte ein Autobesitzer diejenigen, die nicht mehr gut zu Fuß waren, abgeholt. In einer launigen Ansprache begrüßte der Präsident der Betriebskommission, Herr Dr. Mettler, die alten Leutchen. Diese waren sichtlich überrascht und erfreut über die vorzügliche Bewirtung. Zwei Damen, die sich uneigennützig in den Dienst dieser guten Sache gestellt hatten, und einige Angestellte des Volkshauses erfreuten die Anwesenden mit ernstern und humorvollen Darbietungen. Denjenigen, die aus Gebrechlichkeit nicht erscheinen konnten, wurden Süßigkeiten ins Haus gebracht, so daß diese auch noch ihren Anteil bekamen. Die zum ersten Mal veranstaltete Feier hat bei allen Besuchern den Wunsch geregt nach einer gelegentlichen Wiederholung. Dem Volkshaus sei herzlich gedankt für das sinnige Gedenken.“

Altersversicherung. Assurance-vieillesse.

Assurance-vieillesse fédérale et cantonale.

„La Revue“ du 1 juillet consacre au rapport sur le dix-huitième exercice de la caisse cantonale vaudoise d'assurance-vieillesse un intéressant article dont nous extrayons les lignes suivantes.

Il n'est pas inutile de faire remarquer ici que l'assurance-vieillesse fédérale ne fait pas double emploi avec l'assurance cantonale. Les 400 francs de rente qu'on espère pouvoir allouer avec l'assurance fédérale, seront encore bien insuffisants, dans la plupart des cas, pour subvenir aux besoins des assurés. Ceux qui, grâce à leur prévoyance, pourront y joindre l'ap-